Coronavirus: Weiterer Todesfall im Kreis Unna

Der Kreis Unna meldet einen weiteren Todesfall im Zusammenhang mit dem Coronavirus. In Lünen ist am Sonntag ein Mann Jahrgang 1949 gestorben. Insgesamt sind bisher neun Menschen im Zuge der Pandemie im Kreisgebiet gestorben, darunter eine Frau aus Bergkamen.

Erneut sind am Montag, 15 Uhr, 12 weitere Personen neu mit dem Coronavirus infiziert worden. Insgesamt sind es jetzt 377, darunter 20 Frauen und Männer aus Bergkamen.

Hier die Lage in den Kommunen des Kreises Unna im Überblick:

	05.04.2020 | 12 Uhr	**06.04.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	20	20	+0
Bönen	11	11	+0
Fröndenberg	85	90	+5
Holzwickede	12	13	+1
Kamen	11	12	+1
Lünen	60	59	-1
Schwerte	63	68	+5
Selm	44	43	-1
Unna	39	41	+2
Werne	20	20	+0
Gesamt	365	**377**	**+12**

Infizierte stationär

	05.04.2020	**06.04.2020**	**Differenz (+/-)**
Kreisweit	35	32	-3

Gesundete

	13. KW	**14. KW**	**Differenz**
Kreisweit	38	**105**	**+67**

---

34 neue laborbestätigte Coronavirus-Fälle im Kreis Unna – In Bergkamen weiterhin 20 Fälle

Die Zahl der auf das Coronavirus positiv getesteten Menschen im Kreis Unna steigt weiter. Gegenüber dem gestrigen Samstag gibt es am heutigen Sonntag (5. April) 34 neue laborbestätigte Fälle. Die meisten davon wurden in Fröndenberg (+29) registriert.
– Constanze Rauert / Kreis Unna-

Überblick über die Kommunen im Kreis Unna:

	04.04.2020 | 13 Uhr	**05.04.2020 | 12 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	20	20	+0
Bönen	11	11	+0
Fröndenberg	56	85	+29
Holzwickede	11	12	+1
Kamen	11	11	+0
Lünen	59	60	+1
Schwerte	63	63	+0
Selm	43	44	+1
Unna	37	39	+2

Werne	20	20	+0
Gesamt	331	**365**	**+34**

Infizierte stationär

	04.04.2020	**05.04.2020**	**Differenz (+/-)**
Kreisweit	36	35	-1

Gesundete

	13. KW	**14. KW**	**Differenz**
Kreisweit	38	**105**	**+67**

Fünf weitere Todesfälle im Kreis Unna im Zusammenhang mit dem Coronavirus – darunter auch eine Bergkamenerin

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gibt es auch im Kreis Unna fünf weitere Todesfälle zu beklagen. Damit ist die Zahl auf insgesamt acht gestiegen.

Unter den neu gemeldeten Todesfällen sind auch zwei weitere Bewohner des Schmallenbachhauses in Fröndenberg: Ein Mann (Jahrgang 1933) verstarb am 3. April, eine Frau (Jahrgang 1927) am 4. April. Beide litten unter unterschiedlichen Vorerkrankungen und waren zuletzt stationär untergebracht.

Ebenfalls gesundheitlich eingeschränkt waren die anderen Verstorbenen. Dabei handelt es sich um einen Mann aus Lünen

(Jahrgang 1951, verstorben am 4. April), eine Frau aus Bergkamen (Jahrgang 1945, verstorben am 3. April) und einen weiteren Mann aus Schwerte (Jahrgang 1944, verstorben am 2. April).

– Constanze Rauert / Kreis Unna –

Der Überblick über die Kommunen des Kreises Unna:

	03.04.2020 | 12 Uhr	**04.04.2020 | 13 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	20	20	+0
Bönen	9	11	+2
Fröndenberg	51	56	+5
Holzwickede	11	11	+0
Kamen	11	11	+0
Lünen	52	59	+7
Schwerte	57	63	+6
Selm	40	43	+3
Unna	36	37	+1
Werne	19	20	+1
Gesamt	306	**331**	**+25**

Infizierte stationär

	03.04.2020	**04.04.2020**	**Differenz (+/-)**
Kreisweit	34	36	+2

Gesundete

	13. KW	**14. KW**	**Differenz**
Kreisweit	38	**105**	**+67**

Coronavirus: 105 ehemals Infizierte sind wieder gesund – Inzwischen sind 20 Bergkamener betroffen

Die Zahl der Personen, die das Coronavirus im Kreis Unna überstanden haben und aus der Quarantäne entlassen worden sind, steigt um 67 Personen auf 105. Die Gesamtzahl aller registrierten Fälle im Kreis Unna beläuft sich auf 306. „Rund 200 Personen sind also derzeit noch infiziert“, erklärt Max Rollke vom Kreis Unna. Die Zahl der stationär aufgenommenen Fälle bleibt unverändert bei 34 Personen. Die Zahl der Infizierten in Bergkamen ist um weitere drei auf 20 gestiegen. PK | PKU

Hier der Überblick über die Coronavirus-Fälle in den Kommunen des Kreises Unna:

	02.04.2020 | 15 Uhr	**03.04.2020 | 12 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	17	20	+3
Bönen	9	9	+0
Fröndenberg	46	51	+5
Holzwickede	10	11	+1
Kamen	9	11	+2
Lünen	46	52	+6
Schwerte	53	57	+4
Selm	40	40	+0
Unna	34	36	+2
Werne	18	19	+1
Gesamt	282	**306**	**+24**

Infizierte stationär

	02.04.2020	**03.04.2020**	**Differenz (+/-)**
Kreisweit	34	34	+0

Gesundete

	13. KW	**14. KW**	**Differenz**
Kreisweit	38	**105**	**+67**

Vier neue Coronavirus-Fälle in Bergkamen – WFG-Krisenteam im Dauereinsatz

Am heutigen Donnerstag sind 27 neue Coronavirus-Fälle im Kreis Unna hinzugekommen. Die Zahl der Infizierten, die stationär im Krankenhaus behandelt werden müssen, steigt um fünf Personen auf insgesamt 34. In Bergkamen sind vier neue Coronavirus-Fälle gemeldet worden.

Hier der Überblick über die Kommunen des Kreises Unna:

	01.04.2020 | 15 Uhr	**02.04.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	13	17	+4
Bönen	9	9	+0
Fröndenberg	44	46	+2
Holzwickede	8	10	+2
Kamen	9	9	+0
Lünen	38	46	+8
Schwerte	48	53	+5

Selm	39	40	+1
Unna	31	34	+3
Werne	16	18	+2
Gesamt	255	**282**	**+27**

Infizierte stationär

	01.04.2020	**02.04.2020**	**Differenz (+/-)**
Kreisweit	29	34	+5

Gesundete

	13. KW
Kreisweit	38

WFG-Krisenteam im Dauereinsatz

Die Bundesregierung hat am 11. März Finanzhilfen für Unternehmen angekündigt. Es folgte eine Flut von Hilfsprogrammen. Um Unternehmen im Kreis Unna eine Orientierungshilfe anzubieten, hat die Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) ein Krisenteam gebildet.

Das Team hat inzwischen fast 200 Gewerbetreibende beraten: Darunter Pizzabäcker, Tankstellenpächter, Zahnärzte und Freiberufler. Der Tipp der Experten: Wer Unterstützung benötigt, sollte sich informieren und Chancen nutzen. Noch bis 31. Mai können Gelder beantragt werden.

Mehr: www.wfg-kreis-unna.de
Infonummer der WFG: 0 23 03 / 27 – 16 90

DRK-Einsatzeinheiten

unterstützen große CoronaTestung im Schmallenbach-Haus



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK-Kreisverbands sind seit Dienstag im Seniorenheim Schmallenbach-Haus im Einsatz.

Rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenheimes Schmallenbach-Haus wurden seit dem 31. März von den Gesundheitsbehörden des Kreises Unna, der Feuerwehr Fröndenberg und den DRK-Einsatzeinheiten UN 02 und UN 03 auf eine Infektion mit dem Coronavirus getestet.

Auslöser für die Aktion ist der Tod zweier gesundheitlich vorbelasteter Bewohner der Einrichtung in der vergangenen Woche, bei denen auch eine Infektion mit dem Coronavirus festgestellt worden war. Um eine weitere Ausbreitung des Virus auf die sehr risikobehaftete Gruppe der vorwiegend alten und vorerkrankten Bewohner oder die Pflegekräfte zu vermeiden, wurde die Einrichtung vorsorglich vom Kreis-Gesundheitsamt

unter Quarantäne gestellt.

Seit Mittwoch läuft vor Ort nun eine groß angelegte Aktion, bei der von allen rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kurzer Zeit Abstriche genommen und auf eine mögliche Infektion untersucht werden. Unterstützung bekommt die Kreis-Gesundheitsbehörde dabei durch unsere DRK-Einsatzeinheiten. Während am Mittwoch die Einheit UN 02 um Zugführer Gisbert Duttke und insgesamt 17 Hilfskräfte aus den DRK-Ortsvereinen Bönen und Kamen vor Ort war, wirken am Donnerstag 15 Kräfte der die Einheit 03 der DRK-Ortsvereine Unna, Holzwickede, Schwerte und Fröndenberg mit ihren Zugführern Nico Müller und Thorsten Grund mit.

Eingespielte Teams sorgen für reibungslose Abläufe

Ganz konkret sind die Helferinnen und Helfer der DRK-Einsatzeinheiten dabei mit der Vorbereitung der Mitarbeiter für Entnahme des Abstriches betraut. So wurden im Vorfeld drei Stationen aufgebaut, an denen parallel Abstriche genommen werden können. Während des Verfahrens erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die DRK-Kräfte einen Mundschutz, werden mit einem Infoblatt aufgeklärt und durch den Test geleitet.

Ein Prozedere, dass dank des eingespielten DRK-Teams reibungslose Abläufe gewährleistete und bei Zugführer Gisbert Duttke in der Zwischenbilanz nach Tag 1 trotz der herausfordernden Situationen ebenso für zufriedene Gesichter sorgten, wie bei den Verantwortlichen des Hauses und des Kreises Unna.

Mitarbeit im Planungsstab des Kreises Unna

Parallel hierzu ist der DRK-Kreisverband Unna nun Teil des Einsatzstabes der Kreisverwaltung, der momentan täglich im Feuerwehrservicezentrum Unna tagt. Im Wechsel wirken Kreisrotkreuzleiter Robert Wettklo und sein Stellvertreter Marko Wilke dort im Hintergrund an den weiteren Planungen zur

Verlangsamung der Virusausbreitung mit und koordinieren die Aufgaben der DRK-Einsatzeinheiten.

In Bergkamen ist eine weitere Person mit dem Coronavirus infiziert worden

Am sind 20 neue Corona-Fälle hinzugekommen. Insgesamt gibt es damit 255 Fälle im Kreis Unna. Von den derzeit noch infizierten werden 29 stationär in einem Krankenhaus behandelt. Zu den bisher 12 infizierten Personen in Bergkamen ist eine hinzugekommen, sodass es jetzt 13 sind.

Hier der Überblick über die Lage in den Kommunen des Kreises Unna:

	31.03.2020 | 15 Uhr	**01.04.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	12	13	+1
Bönen	8	9	+1
Fröndenberg	43	44	+1
Holzwickede	7	8	+1
Kamen	7	9	+2
Lünen	35	38	+3
Schwerte	45	48	+3
Selm	36	39	+3
Unna	28	31	+3
Werne	14	16	+2

Gesamt	235	**255**	**+20**

Infizierte stationär

	31.03.2020	**01.04.2020**	**Differenz (+/-)**
Kreisweit	21	29	+8

Gesundete

	13. KW
Kreisweit	38

---

35 neue Coronavirus-Fälle im Kreis Unna – Allein 24 in einem Seniorenheim in Fröndenberg

Am Dienstag sind insgesamt 35 neue Coronavirus-Fälle hinzugekommen. Damit hat das Gesundheitsamt insgesamt 235 Fälle verzeichnet. Die Neuinfizierten aus Fröndenberg/Ruhr (24) sind alle dem Schmallenbachhaus zuzuordnen. Die Zahl der Coronavirus-Fälle in Bergkamen liegt weiterhin konstant bei 12.

Hier der Überblick zu den Fällen in den Kommunen des Kreises Unna.

	30.03.2020 | 15 Uhr	**31.03.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	12	12	+0
Bönen	8	8	+0

Fröndenberg	19	43	+24
Holzwickede	5	7	+2
Kamen	7	7	+0
Lünen	32	35	+3
Schwerte	42	45	+3
Selm	37	36	-1
Unna	26	28	+2
Werne	12	14	+2
Gesamt	200	**235**	**+35**

Infizierte stationär

	29.03.2020	**30.03.2020**	**Differenz (+/-)**
Kreisweit	20	21	+1

Gesundete

	13. KW
Kreisweit	38

Weitere mit Coronavirus Infizierte: Quarantäne für Schmallenbach-Haus angeordnet

Ende vergangener Woche verstarben zwei gesundheitlich vorbelastete und auch mit dem Coronavirus infizierte Bewohner des Schmallenbachhauses in Fröndenberg (Jahrgang 1932 und 1935). Die Gesundheitsbehörde des Kreises führte deshalb am Samstag (28. März) u.a. eine ärztliche Sichtung durch und nahm außerdem knapp 60 Abstriche von Personen (Bewohner und Pflegepersonal), die auf Corona hinweisende Symptome zeigten.

Nach Eingang der ersten Laborbefunde (beauftragt war ein Labor in Gelsenkirchen) steht fest, dass sich noch weitere Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung mit Sars-Cov2 infiziert haben. Da die Infizierten in verschiedenen Wohnbereichen untergebracht sind, ordnete die Kreisgesundheitsbehörde in Abstimmung mit der WTG-Behörde (früher Heimaufsicht) am heutigen Dienstag (31. März) an, die Einrichtung sowie das Schwesterhaus in der Fröndenberger Innenstadt mit sofortiger Wirkung unter Quarantäne zu stellen.

Parallel dazu und in enger Abstimmung mit der Geschäftsleitung begannen Gesundheitsbehörde und WTG-Behörde mit der Ermittlung von Kontaktpersonen innerhalb des Hauses (u.a. Pflegepersonal, hausinterner Pflegedienst, Servicekräfte), aber auch externer Kontaktpersonen wie etwa Hausärzten oder Dienstleistern.
Außerdem wird die bereits seit 27. März mit Schutzkleidung belieferte Einrichtung mit weiterer persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet. Im Laufe des Tages läuft darüber hinaus vor Ort die Testung weiterer Personen (Bewohner, Personal, Dienstleister) an.
PK | PKU

Dritter Coronavirus-Todesfall im Kreis Unna: Frau aus Lünen verstorben

Im Kreis Unna gibt es im Zusammenhang mit dem Corona-Virus einen dritten Todesfall. Es handelt sich um eine Frau aus Lünen (Jahrgang 1945). Sie litt unter verschiedensten Vorerkrankungen und wurde am 21. März stationär in einem Krankenhaus aufgenommen, wo sie am 29. März verstarb.

Wie die Gesundheitsbehörde mitteilt, war die Frau nicht Bewohnerin einer Pflegeeinrichtung.
PK | PKU

Im Kreis Unna sind jetzt 200 Coronavirus-Fälle gemeldet worden

Dem Gesundheitsamt des Kreises Unna sind am Montag (Stand 15 Uhr) elf weitere Coronavirus-Fälle gemeldet worden. Damit steigt die Gesamtzahl aller gemeldeten Fälle auf 200 an. Die Zahl der Fälle in Bergkamen liegt weiterhin bei 12.

Die meisten Infizierten befinden sich in häuslicher Quarantäne (179). 21 Erkrankte müssen im Krankenhaus behandelt werden.

Hier der Überblick auf die Kommunen des Kreises Unna:

	29.03.2020 | 12 Uhr	**30.03.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	12	12	+0
Bönen	8	8	+0
Fröndenberg	16	19	+3
Holzwickede	5	5	+0
Kamen	6	7	+1
Lünen	32	32	+0
Schwerte	39	42	+3
Selm	35	37	+2
Unna	24	26	+2

Werne	12	12	+0
Gesamt	189	**200**	**+11**

Infizierte stationär

	29.03.2020	**30.03.2020**	**Differenz (+/-)**
Kreisweit	20	21	+1

Gesundete

	13. KW
Kreisweit	38